

Duits: Taalstructuren B (A703020)

Bachelor in de toegepaste taalkunde 1

Basisgrammatik Deutsch B

Uitgave 2019-2020

Verantwoordelijke uitgever
Petra Campe, Catherine Missiaen

Taalstructuren B – Duits (D1SB)

Basisgrammatik Deutsch B

4. Substantiv	1
4.1 Genus	1
4.2 Deklination	9
5. Determinativ	27
6. Adjektiv	35
7. Pronomen	58

Abkürzungsverzeichnis

A(dj)	=	Adjektiv
Adv		Adverb
Akk		Akkusativ
Art		Artikel
Dat		Dativ
DatObj		Dativobjekt
Det		Determinativ
D.O.		direktes Objekt
DT		Deutsch
Gen		Genitiv
GenObj		Genitivobjekt
Ind.		Indikativ
I.O.		indirektes Objekt
K.I		Konjunktiv I
K.II		Konjunktiv II
M		männlich
N		Nomen
NG		Nominalgruppe
Nom		Nominativ
NL		Niederländisch
NP		Nominalphrase
P.		Person
Pf.		Perfekt
Pl.		Plural
Plusq.Pf.		Plusquamperfekt
PO		Präpositionalobjekt
Pron		Pronomen
S		sächlich
Subj.		Subjekt
Sg.		Singular
T.C.		Ten Cate et al.
V		Verb
VG		Verbgruppe
VP		Verbphrase
W		weiblich
∅		(ohne Endung)
↓		(Andeutung der Betonung des betreffenden Wortes)

Kapitel 4: DAS SUBSTANTIV

- das **Substantiv** = das Nomen = das Hauptwort (TC: S.243-244)
 - animate Wesen (Personen und Tiere) z.B. Mann, Katze
 - Konkreta (inanimate Objekte) z.B. Haus
 - Abstrakta (Begriffe) z.B. Einsamkeit, Musik
 - Vorgänge (oft substantivierte Verben = Deverbativa) z.B. Ereignis

- Typisch für das deutsche Substantiv ist die **Großschreibung** (mit Großbuchstaben).
 - der **Gattungsname** = das Appellativum
 - z.B. Mann, Katze; Auto; Musik; Ereignis
 - = meistens pluralisierbar / zählbar
 - >< Nicht pluralisierbar/zählbar sind die sog. Kontinuativa / Kollektiva
 - z.B. Butter, Kaffee, Freiheit → ein Pfund Butter
ein bisschen Freiheit
 - Obst, Vieh → ein Stück Obst, Vieh
 - der **Eigenname** = Nomen proprium (Karl, Sandra, Belgien, Opel, ...)
 - = unveränderbar (ev. Gen; ev. Pl.; ev. Art)

4.1 Genus

- Vgl. bestimmter Artikel

der (/ein) (männlich - maskulin) z.B. der (/ein) Mann

die (/eine) (weiblich – feminin) z.B. die (/eine) Frau

das (/ein) (sächlich – neutral) z.B. das (/ein) Kind

- Normalerweise hat das Substantiv ein **festes** Genus.

- Selten hat ein Substantiv ein **schwankendes** Genus:

z.B. der / das Barock; der / das Knäuel

- Oft hat ein Substantiv ein **bevorzugtes** Genus:

z.B. der ((das)) Bereich; der ((das)) Kehrlicht

die ((das)) Cola

((der)) das Sandwich; ((der)) das Joghurt

- Manchmal ist die Genusvariation **regional** bedingt:

z.B. die Mail (allgemein) >< das Mail (süddt., österr., schweiz.)

- Manchmal löst der Genusunterschied einen **Bedeutungsunterschied** aus (+/- Homonyme):

(Siehe Anlage 4!: 4.1 Homonyme; 4.2 fast gleich lautende Wörter)

z.B. der >< das Teil

der >< die >< das Band

. Meistens mit verschiedener Pluralbildung:

z.B. der / die / das Band
(die) Bände / Bands / Bänder/Bande

. Manchmal mit verschiedener Aussprache:

z.B. der / das Band >< die Band

. Manchmal fast gleich lautend:

z.B. der Kohl / die Kohle

- Im Allgemeinen gibt es sehr viele Übereinstimmungen DT / NL

z.B. het boek = das Buch; het eten = das Essen

Fremdwörter übernehmen im DT meistens das ursprüngliche Genus bzw. das Genus eines sinnverwandten deutschen Wortes

z.B. le charme = der Charme
le code = der Kode (/ Code)

la boutique = die Boutique

la branche = die Branche

der Star ~ der Stern

>< ! NL "de" → der / die ?

>< auch oft **Unterschiede**

z.B. de auto >< das Auto (aber: der Wagen)

de zee >< das Meer

	het antwoord	><	die Antwort
	het congres	><	der Kongress
z.B.	le budget	><	das Budget
	le Tour de France	><	die Tour de France
	le masque	><	die Maske

4.1.1 Animate Wesen: Personen- und Tierbezeichnungen

(TC: S.245-248)

(Siehe Anlage 4!: 4.3 Animate Wesen)

Genus und Sexus stimmen im Allgemeinen überein.

4.1.1.1 männliches >< weibliches Genus

der	><	die
der Vater		die Mutter
der Stier / der Bulle		die Kuh
der Kater		die Katze
der Student		die Studentin
der Franzose		die Französin
der Friseur		die Friseurin
der Friseur		die Friseuse (ugs.)
der Kaufmann		die Kauffrau
der Kranke / ein Kranker		die Kranke / eine Kranke

- **grammatisches Geschlecht** >< **natürliches Geschlecht**

z.B. der Vamp: gramm. = männlich
 >< natürl. = weiblich

z.B. Marlene Dietrich kann man schon als einen Vamp bezeichnen.

- Anders als im NL ist es im DT **nicht gebräuchlich, mit einem männlichen Substantiv eine Frau zu bezeichnen:**

Sie ist Ärztin.	><	Ze is dokter / arts.
Ich habe eine Kollegin, die ...		een (vrouwelijke) collega die ...
meine Studenten und Studentinnen		beste studenten
meine StudentInnen / Student(inn)en		
die Lehrer und Lehrerinnen		die LehrerInnen / Lehrer(inn)en

- Bei **Ableitungen** (Suffix) und **Zusammensetzungen** (Komposita) richtet sich das grammatische Geschlecht nach dem **Suffix / Grundwort:**

z.B. die Lehrkraft (< die Kraft)
 Herr Mertens ist eine sehr gute Lehrkraft.

- **Suffixe**, die typisch männlich / weiblich sind:

z.B. -er (der Arbeitgeber)
 -ling (der Flüchtling)
 -in (die Arbeitgeberin)
 -ung (die Leitung)
 -ion (die Nation)
 ...

4.1.1.2 sächliches Genus (Mann oder Frau)

das Kind (der Junge / das Mädchen)

das Opfer (der Mann / die Frau)

das Rind / das Kalb

das Huhn / das Küken

- **Grammatisches Geschlecht** >< **natürliches Geschlecht**

z.B. das Mädchen, Weib, Fräulein, ...: gramm. = sächlich

>< natürl. = weiblich

Vermisstes Mädchen, das seit dem 23. Februar aus einer Wohngruppe in Fürth verschwunden war, gefunden. Unbekannter festgenommen.

- Bei **Ableitungen** (Suffix) und **Zusammensetzungen** (Komposita) richtet sich das grammatische Geschlecht nach dem **Grundwort / Suffix**.

z.B. das Mitglied (< das Glied)

das (Staats)Oberhaupt (< das Haupt)

Nelson Mandela war das erste schwarze Staatsoberhaupt von Südafrika.

- **-chen / -lein**: Suffix für Diminutiva → immer grammatisch sächlich

Umlaut bei umlautfähigem Vokal

z.B. das Mädchen, das Fräulein

das Blümchen, das Blümlein

- Stamm auf -e(n): -e(n) geht verloren: Blume → Blüm!chen; Blüm!lein
Garten → Gärt!chen; Gärt!lein

- Stamm auf -ch/-g:	Suffix -lein:	Buch	→ Büchlein (*Büchchen)
		Zwerg	→ Zwerglein (*Zwergchen)
-Stamm auf -l:	Suffix -chen::	Spiel	→ Spielchen (*Spielein)
- Oft sind beide Suffixe möglich:		Blümchen, Blümlein	

-chen = eher norddt. und allgemein standardsprachlich

-lein = eher süddt. und markierter (gehoben, veraltend, poetisch)

4.1.1.3 Tierbezeichnungen:

Das Genus von Tierbezeichnungen weist weniger Systematik (d.h. gramm. Geschlecht = natürl. Geschlecht) als bei den Personenbezeichnungen.

Es gibt somit oft keine feste Regel:

z.B.	der Stier	die Kuh	das Rind / das Kalb
	der Hahn	die Henne	das Huhn / das Küken
	><		
	der Igel	die Gans	das Krokodil

(Siehe Anlage 4! 4.3 Animate Wesen)

4.1.2 Inanimate Elemente: Konkrete /Abstrakta/ Vorgänge

Das Genus inanimater Elemente ist anders als für Personen/Tiere wenig vorhersagbar.

Es können jedoch einige Regelmäßigkeiten abgegrenzt werden:

- **formell:** grammatische Suffixe/(Präfixe), die auf ein bestimmtes Genus hinweisen:

männlich	z.B.	-(is)mus	der Tourismus, Kommunismus, Sozialismus
weiblich	z.B.	-ion	die Nation, Union, Explosion, Adoption
sächlich	z.B.	Ge-...-e	das Gebirge, Gebäude, Gemälde

- **semantisch:** Bedeutungen, die auf ein bestimmtes Genus hinweisen:

männlich	z.B.	Autos und Züge	der Opel, BMW, Honda, Suzuki, Renault
weiblich	z.B.	Motorräder	die Harley-Davidson, Honda, Suzuki
sächlich	z.B.	Buchstaben	das A, B, C, D

geographische Namen ohne Artikel

Deutschland	><	das schöne Deutschland
Italien	><	das sonnige Italien
Belgien	><	das regnerische Belgien

(ggb. geographischen Namen mit festem Artikel:

der Iran, der Irak
 die Schweiz, die Türkei
 das Elsass
 die Niederlande)

(Siehe Anlange 4!: 4.4 Inanimate Elemente)

Ausnahmen!, trotz der Regelmäßigkeiten

4.2 Deklination des Substantivs: **Kasusendungen** **Pluralendungen**

4.2.1 Deklination im Singular: Kasusendungen (TC: S.273-279)

- **starke** Substantive:

männlich / sächlich: Endung Gen Sg.; ((Endung Dat Sg.))

(weiblich: keine Endung Gen Sg.;
keine Endung Dat Sg.)

- **schwache** (männliche) Substantive: Endung Akk, Dat, Gen Sg.

4.2.1.1 **Starke** männliche / sächliche Substantive (Gattungsnamen):

- **Gen Sg. = - (e)s; (∅)**

Im Prinzip sind beide Endungen möglich, aber vgl.:

z.B. des Mann - es ((Mann – s)), Kind – es ((Kind – s))

Vertrag - es (Vertrag– s), Erfolg –es (Erfolg – s)

Strauß – es, Tisch – es

Zeugnis – ses, Verhältnis – ses

><

des Anhang – s ((Anhang – es)), Vortrag – s ((Vortrag – es))

Vater – s, Wagen – s

Tau – s, Afrika – s

- **feste Wendungen: -s >< -es**

z.B. letzten Endes; Manns genug; tags zuvor; tagsüber; eines Tages;
von Rechts wegen; unterwegs; seines Weges gehen;
nachts, des Nachts, eines Nachts

- Manche männliche und sächliche starke Substantive sind im **Genitiv endungslos:**

Fremdwörter auf **-(ism)us / -os**

z.B. der Krokus, Rhythmus, Zirkus
der Konservatismus, Sozialismus, Liberalismus
das Tempus, Genus

der Kosmos, Mythos, Albatros
das Chaos, Epos, Pathos

Aber! der Bus - des Busses

- Manche Fremdwörter haben **2 Genitivformen:**

z.B.	der Rhinoceros	des Rhinoceros-Ø / Rhinoceros-es
	der Atlas	des Atlas-Ø / Atlases
	der Euro	des Euro-Ø / Euro-s
	der Islam	des Islam-Ø / Islam-s

- Komplexe (Fremdwörter) Termini und Kurzwörter unterliegen (oft) **Deflexion:**

z.B. die Konjugation des Indikativ-s
><
des Indikativ(s) Perfekt

die Farbe	des PKW-s des PKW-Ø
die letzten Tage	des Januar-Ø / Februar-Ø / März-Ø / April-Ø / Mai-Ø / Juni-Ø / Juli-Ø / August-Ø des September(s) / Oktober(s) / November(s) / Dezember(s) → des Monats Januar-Ø / September-Ø

- ((Dat Sg. = -e))

Das Dativ – e ist **veraltet** und begegnet nur noch in **festen Ausdrücken**.

z.B. im Grunde (genommen); zu Rate ziehen; zu Hause sein; nach Hause kommen; das Kind mit dem Bade ausschütten; ...

z.B. im Fall(e), im Lauf(e), im Sinn(e), ...

- **weibliche Substantive:** **keine Endung** im Gen Sg. / Dat Sg.

z.B. das Auto der FrauØ

Ich gebe der FrauØ ein Buch.

4.2.1.2 Genitiv der Eigennamen (Personennamen / geographische Namen) (TC: S.289-293)

- **Vorgenitiv / Nachgenitiv** = Eigennamen + **-s**

- Voranstellung

z.B. Karls Freundin, Deutschlands Bundesländer

- Nachstellung

- z.B. die Freundin Karls, die Bundesländer Deutschlands
 >< die Freundin von Karl, die Bundesländer von Deutschland
 >< die Freundin des Karl((s)); die Weine des Elsass(es)
 >< die Werke des jungen Goethe; die Weine des südlichen Elsass
 (*) die Freundin vom Karl
 ≠ die Weine vom Elsass

- Substantiv auf Zischlaut:

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| Vorgenitiv + Apostroph | z.B. Achilles' Tod |
| Nachgenitiv: ‚von‘ | z.B. die Werke von Tacitus |

- Titel: ‚von‘

- z.B. der König von Belgien, der Großherzog von Luxemburg

- **Determinierte Eigennamen** unterliegen Deflexion.

- | | |
|---------------|----------------------------|
| z.B. das Auto | Karl-s |
| | >< |
| | des Karl-Ø / (Karl-s) |
| | des mir unbekanntes Karl-Ø |

- **Manche Eigennamen** werden **nur mit Bestimmungswort** konstruiert.

Diese unterliegen oft Deflexion:

- z.B. der Irak, der Iran, die Schweiz, die Türkei, das Elsass, ...

- Vorgenitiv ist nicht möglich: *des Irak Hauptstadt

- Nachgenitiv: die Hauptstadt des Irak((s))
die Hauptstadt *vom Irak

- **Namen von Zeitungen und Zeitschriften** werden **immer dekliniert**:

z.B. die ‚Süddeutsche Zeitung‘: ein Artikel in der ‚Süddeutschen Zeitung‘
die ‚Frankfurter Allgemeine‘: ein A. in der ‚Frankfurter Allgemeinen‘
der Spiegel: ein A. in dem Spiegel → im Spiegel

- Steht vor dem Namen die **Kategorie**, wozu das Genannte gehört, dann wird **nie dekliniert**:

z.B. Die Geschichte des Feuilletons: Wie sich der Kulturteil im
Nachrichtenmagazin ‚Der Spiegel‘ verändert hat.
Ich las es in der Wochenzeitung ‚Die Zeit‘.
die Wirkung von Schillers Drama ‚Die Räuber‘

4.2.1.3 Schwache männliche Substantive: Endung **-(e)n** für alle Kasus Sg. außer Nom Sg.

Substantiv auf -e / -er / -ar → **-n** (Affe – n; Knabe – n; Bauer – n; Ungar -n)
andere → **-en** (Mensch – en)

N	Der Affe	- Ø	isst Bananen.
G	Die Bananen	des Affe	- n liegen hier.
D	Der Tierpfleger gibt	dem Affe	- n Bananen.
A	Dies sind Bananen für den Affe - n.		

- Welche Substantive? **Siehe Anlage 4!!: 4.5 schwache Substantive**

- die meisten männlichen Personen- und Tierbezeichnungen auf –e

z.B. der Bursche, Erbe, Gatte, Jude, Knabe, Kollege, ...
 der Affe, Löwe, Hase, ...

- einige Personen- und Tierbezeichnungen auf Konsonant

z.B. der Barbar, Bauer, Christ, Bayer, Pilot, ...
 der Elefant, Bär, ...

- viele männliche fremde Personen- und Sachbezeichnungen auf Konsonant mit Endbetonung (z.B.: -ant, -et, -isk, -it, -graf ...)

z.B. der Archi↓tekt, Chi↓rurg, Foto↓graf, Journa↓list, Katho↓lik, Sol↓dat,
 Präsi↓dent, Ath↓let, ...
 der Dia↓mant, Ko↓met, Sate↓llit, Obe↓lisk, Para↓graf, ...

><

ohne Endbetonung

z.B. der ↓Doktor → des Doktors / die Doktoren
 der ↓Konsul → des Konsuls / die Konsuln
 der ↓Muslim → des Muslims / die Muslims, Muslime
 der ↓Moslem → des Moslems / die Moslems

- **Ein schwaches Substantiv ist kein substantiviertes Adjektiv**

z.B. ein / der Junge >< ein Jung-es / der Jung-e
 (eines Junge-n) (eines Jung-en)
 (einem Junge-n) (einem Jung-en)
 (einen Junge-n) (ein Jung-es)
 (Pl: Junge-n / die Junge-n) (Pl: Jung-e / die Jung-en)

z.B. ein / der Flame >< ein Deutsch-er / der Deutsch-e
 Flame-n / die Flame-n Deutsch-e / die Deutsch-en

- **Viele Bezeichnungen von Nationalitäten sind schwache Substantive (siehe Anlage 4! 4.5 schwache Substantive)**

z.B. der Brite, Bulgare, Däne, Este, Finne, Schotte, Flame, Franzose, ...
 die Briten, Bulgaren, Dänen, Esten, Finnen, Schotten, Flamen, Franzosen, ...

><

!! Andere sind aber **starke** Substantive auf **-er**:

z.B. der Belgier, Holländer, Niederländer, Italiener, Engländer, Norweger, ...
 die Belgier, Holländer, Niederländer, Italiener, Engländer, Norweger, ...

- **Herr: Sg. -n >< Pl. -en (siehe Anlage 4!: 4.5 schwache Substantive)**

- Eine geringe Anzahl von **schwachen Substantiven** hat eine **Genitivform auf -ns**:
(siehe Anlage 4! 4.5 schwache Substantive)

der Buchstabe, Gedanke, Glaube, Name, Wille

der Funke(n), Friede(n)

das Herz

N	Der Name-∅	ist mir unbekannt.
G	der Anfangsbuchstabe des Name-ns	
D	Er ist auch unter dem Name-n	bekannt.
A	Kennst du den Name-n	unseres neuen Kollegen?

z.B. Ich kannte ihn als Student. >< Ich kannte ihn als Studenten.
 Magst du Hase? Magst du Hasen?
 Ich erinnerte mich nicht mehr an Opas Vorname. Ich erinnerte mich nicht mehr an Opas Vornamen.
 Für Patient und Arzt war die Lage kritisch. Für Patienten und Arzt war die Lage kritisch.

4.2.1.4 Apposition

(TC: S.321-323)

Die Apposition ist ein Attribut, dessen Kern aus einem Substantiv besteht, das grundsätzlich mit dem Bezugswort im Kasus übereinstimmt.

Man unterscheidet zwischen **lockerer** und **enger** Apposition:

z.B. Kaiser Friedrich der Erste, der Sohn eines staufischen Vaters und einer welfischen Mutter, war von 1155 bis 1190 Kaiser des römisch-deutschen Reiches.

- **Lockere Apposition (mit Kommas): Gleichsetzungskasus**

- z.B. Mein Nachbar, ein— älter— Spanier, spricht Deutsch.
 Das Deutsch meines Nachbarn, ein— älter— Spanier—, ist nicht schlecht.
 Sie wohnt in Bonn, d— ehemilig— Hauptstadt der BRD.
 Die Sachsen bekämpften Karl, d— König der Franken.

Wenn die Apposition nicht mit einem Bestimmungswort anfängt, steht statt des kongruierenden Kasus meistens der **Nominativ**:

- z.B. Von Herrn Schumacher, Ø finanziell—Direktor der Fakultät, haben wir für das Projekt grünes Licht bekommen.
 ><
 von Herrn S., d— finanziell— Direktor der Fakultät

- **Enge Apposition (ohne Kommas): Gleichsetzungskasus (/ Genitiv / von)**

- z.B. Zwei Liter konzentriert— Salpetersäure wurden in der Villa der Verbrecher aufgefunden.
 Die Entdeckung dieser zwei Liter konzentriert— Salpetersäure führte ...
 Zum Frühstück trinke ich immer zwei Tassen schwarz— Tee.
 Die Flugzeugindustrie lebte in den vergangenen Jahren in einer Art wirtschaftlich— Paradies.

- Die enge Apposition hat häufig **partitive Bedeutung**.

Diese Konstruktion, die partitive Apposition, konkurriert mit dem **partitiven Genitiv** bzw. mit der **partitiven von-Konstruktion**:

- z.B. Vor dem Tor stand(en) eine Gruppe streikend— Hafendarbeiter— / streikend— Hafendarbeiter— / von streikend— Hafendarbeiter—.
 Sie schenkte ihrer Freundin einen Strauß duftend— Rosen / duftend— Rosen / von duftend— Rosen.

- Auch bei **Eigennamen** kommen enge, **nachgestellte** Appositionen vor:
Gleichsetzungskasus

z.B. Cranach der Ältere, Heinrich der Löwe, Johanna die Wahnsinnige, ...
Wilhelm II. / der Zweite, Karl V. / der Fünfte, Henry Ford II. / der Zweite, ...

Karl— d—Groß— lebte von 747 bis 814.

Die Regierungszeit Karl—d—Groß— als Kaiser dauerte 14 Jahre.

Papst Leo d—Dritt-- setzte Karl— d— Groß— die Kaiserkrone auf.

Der byzantinische Kaiser bekämpfte Karl—d—Groß—.

Elisabeth II. war über die Veröffentlichung entsetzt.

Das Leben Ludwigs XVI. endete unter der Guillotine.

Unter Zarin Katharina II. wurden zwei Türkenkriege geführt.

Hast du dieses Buch über Henry Ford I. auch gelesen?

- **Titel oder Berufsbezeichnung** + Name

. Wenn der dem Namen vorangehende Titel **kein Bestimmungswort** enthält, wird nur der Name dekliniert; der Titel bleibt undekliniert:

z.B. Wenn der dem Namen die Regierung Kaiserø Wilhelm-**s**

Onkelø Johann-**s** Hut

Prof. Dr.ø Schnell-**s** Vorlesung

. Wenn der dem Namen vorangehende Titel **ein Bestimmungswort** enthält, wird nur der Titel dekliniert; der Name bleibt undekliniert:

z.B. die Regierung d-**es** Kaiser-**s** Wilhelmø

der Hut mein-**es** Onkel-**s** Johannø

. Das Substantiv **Herr** wird immer dekliniert:

z.B. Herr-**n** Meier-**s** Beförderung

die Beförderung d-**es** Herr-**n** Meierø

. Eine **nachgestellte Apposition** wird immer dekliniert:

z.B. die Regierung Kaiser— Wilhelm— II. / d— Zweit—

><

die Regierung d— Kaiser— Wilhelm II. / d— Zweit—

die Nachkommen Kurfürst— August— d— Stark—

><

die Nachkommen d— Kurfürst— August— d— Stark—

Paradigma der Substantivdeklinations - Singular

stark männlich / sächlich

N G D A	Stamm	+	- Ø
			- (e)s
			- Ø / ((-e))
			- Ø
z.B.			
	(der) Mann	((der) Vater
	(des) Mann - es		(des) Vater - s
	(dem) Mann		(dem) Vater
	(den) Mann		(den) Vater
	(das) Kind		(das) Urteil
	(des) Kind - es		(des) Urteil - s
	(dem) Kind		(dem) Urteil
	(das) Kind		(das) Urteil

(im Grunde genommen; zu Hause sein)

schwach männlich

Stamm	+	- Ø
		- (e)n / ((-e)ns))
		- (e)n
		- (e)n
z.B.		
	(der) Mensch	(der) Knabe
	(des) Mensch - en	(des) Knabe - n
	(dem) Mensch - en	(dem) Knabe - n
	(den) Mensch - en	(den) Knabe - n
	(das) Herz	(der) Name
	(des) Herz - ens	(des) Name - ns
	(dem) Herz - en	(dem) Name - n
	(das) Herz - Ø	(den) Name - n

weiblich

Stamm	+	- Ø
		- Ø
		- Ø
		- Ø
z.B.		
	(die) Frau	
	(der) Frau - Ø	
	(der) Frau	
	(die) Frau	

(...)

Anlage 4: Genus der Substantive

4.1 Homonyme

BAND

1. **das** Band (des Band(e)s / die Bänder) – NL: band
 Armband, Tonband, Fließband
 (armband, geluidsband, lopende band)
2. **das** Band (des Band(e)s / die Bande) – NL: band
 Bande der Liebe, verwandtschaftliche Bande
 (liefdesbanden, familiebanden)
3. **der** Band (des Band(e)s / die Bände) – NL: band (= boekdeel)
 der Duden in 10 Bänden
 (de 10-delige Duden)
4. **die** Band (der Band / die Bands) – NL: band (= muziekgroep)
 die Jazzband
 (de jazzband)

BANK

1. **die** Bank (der Bank / die Bänke) – NL: (zit-)bank
 Sitzbank, Sandbank, Drehbank
 (zitbank, zandbank, draaibank)
2. **die** Bank (der Bank / die Banken) – NL: bank
 (= financiële instelling;
 centrale opslagplaats)
 die Deutsche Bank
 die Blut-, Datenbank
 (bloedbank, databank)

BLOCK

1. **der** Block (des Blocks / die Blöcke) – NL: blok
 der Beton-, Eis-, Fels-, Notiz-, Papier-, Kalender-, Machtblock
 (beton-, ijs-, rots-, notitie-, papier-, kalender-, machtsblok)

2. **der** Block (des Blocks / die Blocks ((Blöcke))) – NL: blok

der Wirtschaftsblock; Häuser-, Wohnblock
(economische blok, huizen-, woningblok)

BULLE

1. **der** Bulle (des Bullen / die Bullen: schw. Subst.) – NL: stier
(informeel: agent)

Der Bulle warf den Bären mit seinen Hörnern hoch in die Luft.

(De stier wierp de beer met zijn horens hoog in de lucht.)

Die Bullen nahmen einige Vermummte fest.

(De flikken pakten enkele vermommen op.)

2. **die** Bulle (der Bulle / die Bullen) – NL: bul, oorkonde

die Goldene Bulle Karls des Vierten
(de gouden bul van Karel de Vierde)

BUND

1. **der** Bund (des Bund(e)s / die Bünde) – NL: bond, band

der Deutsche Bund; die Bundesrepublik

(de Duitse Bond; de Bondsrepubliek)

der Ehebund, Hosenbund

(huwelijk / echtverbond, broeksband)

beim Bund sein

(Bundeswehr: in het (Duitse) leger zijn)

der Schlüsselbund (de sleutelbos)

2. **das** Bund (des Bund(e)s / die Bunde) – NL: bundel, bosje

das Schlüsselbund, das Bund Radieschen

(de sleutelbos, het bosje radijzen)

DRUCK

1. **der** Druck (des Druck(e)s / die Drucke) – NL: druk

Nach-, Neu-, Ab-, Vordruck

(herdruk, nieuwe druk, afdruk, formulier)

2. **der** Druck (des Druck(e)s / die Drücke) – NL: druk(king)

Ausdruck, Eindruck, Fingerabdruck

(uitdrukking, indruk, vingerafdruk)

ERBE

1. **der** Erbe (des Erben / die Erben) – NL: erfgenaam
 jemanden als / zum Erben einsetzen
 (iemand tot zijn erfgenaam maken)
2. **das** Erbe (des Erbes / meistens Sg.) – NL: erfenis
 (erfdeel)
 auf sein Erbe verzichten
 (afstand doen van zijn erfenis)

GEHALT

1. **der** Gehalt (des Gehalt(e)s / die Gehalte) – NL: gehalte
 inhoud, waarde
 der Kupfergehalt des Erzes; der politische Gehalt eines Werkes
 (het kopergehalte van het erts; de politieke waarde van een werk)
2. **das** Gehalt (des Gehalt(e)s / die Gehälter) 'Besoldung' – NL: salaris,
 bezoldiging
 das Beamtengehalt; Sie hat / bezieht 3500 EUR
 Gehalt.
 (het ambtenarensalaris; ze heeft een loon van 3500 EUR)

HUT

1. **der** Hut (des Hut(e)s / die Hüte) – NL: hoed
 sich eine Feder an den Hut stecken
 (een pluim op z'n hoed steken)
2. **die** Hut (-) – NL: hoede
 auf der Hut sein; Die 12 besten Fahrer bildeten im Rennen die Vorhut.
 (op z'n hoede zijn; De 12 beste racers vormden de voorhoede.)

JUNGE

1. **der** Junge / ein Junge (des Jungen / die Jungen: schw. Subst.) – NL: jongen
 Junge, komm bald wieder, bald wieder nach Haus,
 Junge, fahr nie wieder, nie wieder hinaus. (F. Quinn)

2. **das** Junge / ein Junges (des Jungen / Junge, die Jungen: subst. Adj.) – NL: jong
 ein Katzenjunges
 (een kattenjong)

KIEFER

1. **der** Kiefer (des Kiefers / die Kiefer) – NL: kaak
 der Oberkiefer, ein vorspringender Unterkiefer
 (de bovenkaak, de vooruitstekende onderkaak)
2. **die** Kiefer (der Kiefer / die Kiefern) – NL: den
 Kann man eine Kiefer klein halten?
 (Kan men een den klein houden?)
 (spar: die Tanne; fijne spar: die Fichte)

KIWI

1. **der** Kiwi (des Kiwis / die Kiwis) – NL: kiwi (vogel)
 Kiwis gehören zu den flugunfähigen Laufvögeln.
 (Kiwis behoren tot de loopvogels die niet kunnen vliegen)
2. **die** Kiwi (der Kiwi / die Kiwis) – NL: kiwi (fruit)
 Kiwis weisen wohltuende Eigenschaften auf.
 (Kiwis hebben weldadige eigenschappen.)

KREDIT

1. **der** Kre↓dit (Kredit(e)s / die Kredite) – NL: krediet
 (geloofwaardigheid;
 lening)
 ein Kredit in Höhe von 10 000 EUR
 (een lening van 10 000 EUR)
2. **das** ↓Kredit (des Kredit(e)s / die Credits) – NL: credit
 ('tegoed')
 Der Gegensatz des Credits ist das Debet.
 (Het tegenovergestelde van credit is debet)

KUNDE

1. **der** Kunde (des Kunden / die Kunden: schwaches Subst.) – NL: klant
 Hier ist der Kunde König.
 (Klant is Koning.)
2. **die** Kunde (der Kunde / die Kunden) – NL: bericht

(-kunde)

die Erdkunde

(de aardrijkskunde)

Die Kunde von seiner Ankunft verbreitete sich wie ein Lauffeuer.

(Het bericht van zijn aankomst verspreidde zich als een lopend vuurtje.)

LAND

- 1.
- das**
- Land (des Land(e)s / die Länder)

– NL: land

die Bundesländer

(de deelstaten [Duitsland; Oostenrijk])

die Länder der EU

(de landen van de EU)

Aber: die beiden Deutschland(s)

(de beide Duitslanden)

- 2.
- das**
- Land (des Land(e)s/ die Lande)

die Niederlande; die Schottischen Hochlande

(Nederland; de Schotse Hooglanden)

LASTER

- 1.
- der**
- Laster (des Lasters / die Laster)

– NL: vrachtwagen

der Laster = der Lastkraftwagen

- 2.
- das**
- Laster (des Lasters / die Laster)

– NL: slechte
gewoonte

das Laster des Kaffeetrinkens

(de slechte gewoonte om steeds koffie te drinken)

LEITER

- 1.
- der**
- Leiter (des Leiters / die Leiter)

– NL: leider, chef

der Leiter der Expedition

(de leider van de expeditie)

- 2.
- die**
- Leiter (der Leiter / die Leitern)

– NL: ladder

die Leiter an die Wand stellen

(de ladder tegen de muur plaatsen)

MACHT

- 1.
- die**
- Macht (der Macht / die Mächte)

– NL: macht

die Großmächte / die Vormächte Europas

(de grote, belangrijkste mogendheden in Europa)

2. **die** Macht (der Macht / die Mächten) – NL: (vol)macht
 nur in: die Vollmachten
 (de volmachten)

MANN

1. **der** Mann (des Mann(e)s / die Männer) – NL: man
 mein Mann, mein Ehemann
 (mijn man, mijn echtgenoot)
 Schnee-, Staats-, Stroh-, Weihnachtsmann
 (sneeuwpop, staats-, stro-, kerstman)
2. **der** Mann (- / die Mann) – NL: man
 hundert Mann
 (honderd man)
 Alle Mann an Deck!
 (Alle hens aan dek!)
3. **der** (-)mann (des (-)mann(e)s / die (-)leute) – NL: -man
 -lieden
 der Bergmann, die Bergleute
 (de mijnwerker(s))
 See-, Kauf-, Eheleute
 (zeelieden, kooplieden, echtgenoten/echtlieden)
 ! Aber: Ehemänner (getrouwde mannen)

MESSER

1. **das** Messer (des Messers / die Messer) – NL: mes
 das Brotmesser; ein rostfreies Messer
 (het broodmes, een mes van roestvrij staal)
2. **der** Messer (des Messers / die Messer) – NL: meter
 (der Messende)

– NL: landmeter

Der (Land)messer wird für die Richtigkeit seiner Instrumente verantwortlich gemacht.
 (De landmeter wordt verantwoordelijk gesteld voor de precisie van zijn

meetinstrumenten.)

- (das Messgerät):

– NL: warmtemeter

Der Messer misst die maximalen Leistungswerte.
(De meter meet de maximale waarden.)

(! Aber: das Thermometer, das Barometer)

- der Durchmesser

– NL: middellij
– NL: middellijn

den Durchmesser (den Diameter) eines Kreises berechnen
(de middellijn van een cirkel berekenen)

MUTTER

1. **die** Mutter (der Mutter / die Mütter)

– NL: moeder

Es wäre gut, wenn die Kinder wieder eine Mutter hätten.
(Het zou goed zijn, mochten de kinderen opnieuw een moeder hebben.)

die Gebärmutter
(baarmoeder)

2. **die** Mutter (der Mutter / die Muttern)

– NL: moer

die (Schrauben)Mutter fest anziehen
(de moer goed vastdraaien)

SCHILD

1. **der** Schild (des Schild(e)s / die Schilde)

– NL: schild

Die Schilde der Germanen waren nach römischem Zeugnis aus Brettern hergestellt.
(De schilden van de Germanen waren volgens de Romeinen uit planken gemaakt.)

der Wappenschild
(het wapenschild)

2. **das** Schild (des Schild(e)s / die Schilder)

– NL: plaat, bord

das Verkehrs-, Aushängeschild
(verkeers-, uithangbord)

SEE

1. **der** See (des Sees / die Seen) – NL: meer

der Bodensee, der Vierwaldstätter See, der Wannsee
(het Bodenmeer, het Vierwoudstedenmeer, de Wannsee)

2. **die** See (der See / -: die Meere !) – NL: zee

die Nordsee, die Ostsee
(Noordzee, Oostzee)

Die Stiftung für die Meere und Ozeane fördert durch Projekte langfristige umweltgerechte Entwicklungen.

(De Stichting voor Zeeën en Oceanen steunt door middel van projecten milieuvriendelijke ontwikkelingen op lange termijn.)

SERVICE

1. **der** ((das)) Service (des Service / die Service – die Services) – NL: service
Aussprache !: [ˈsɛː.vɪs] ('bediening', 'opslag')

Das Hotel ist für seinen guten Service bekannt.
(Het hotel is gekend voor zijn goede service.)

Ihr erster Service ging ins Netz.
(Haar eerste opslag ging in het net.)

2. **das** Service (des Service(s) / die Service) – NL: servies
Aussprache !: [zɛr ˈviːs]

ein Service für zwölf Personen
(een servies voor twaalf personen)

STEUER

1. **das** Steuer (des Steuers / die Steuer) – NL: stuur, roer

das Steuer übernehmen, hinter dem / am Steuer sitzen
(het stuur overnemen, achter het stuur zitten)

2. **die** Steuer (der Steuer / die Steuern) – NL: belasting

Lohn-, Mehrwert-, Kfz-Steuer
(loonbelasting, BTW, motorrijtuigenbelasting)

STRAUß

1. **der** Strauß (des Straußes / die Sträuße) – NL: boeket, bos

ein Strauß rote(r) Rosen
(een bos rode rozen)

2. **der** Strauß (des Straußes / die Strauße) – NL: struisvogel
 die Vogel-Strauß-Politik
 (struisvogelpolitiek)

TAU

1. **der** Tau (des Tau(e)s / -) – NL: dauw
 Es ist Tau gefallen.
 (Er is dauw gevallen.)
2. **das** Tau (des Tau(e)s / die Taue) – NL: touw
 ein kräftiges, dickes, starkes Tau (= Seil)
 (een stevig, dik, sterk touw)

TAUBE

1. **der** Taube / ein Tauber (des Tauben / Taube, die Tauben; subst. Adj.) – NL: dove
 Blinde und Taube brauchen Dolmetscher.
 (Blinden en doven hebben tolken nodig.)
2. **die** Taube (der Taube / die Tauben) – NL: duif
 Die Tauben girren oder gurren.
 (De duiven kirren of koeren.)

TEIL

1. **der** Teil (des Teil(e)s / die Teile) – NL: deel
 der größte Teil; ich für mein(en) Teil
 (het grootste deel; voor wat mij betreft)
 der An-, Vor-, Nachteil
 (het aan-, voor-, nadeel)
2. **das** Teil (des Teil(e)s / die Teile (seltener) – NL: (onder)deel
 Das Teil haben wir nicht auf Lager.
 (Dat onderdeel hebben we niet in voorraad.)
 besonders in Zusammensetzungen:
 das Ab-, Erb-, Ober-, Einzel-, Ersatz-, Fertig-, Geschlechtsteil
 Gegen-, Ur-, Hinter-, Vorderteil
 (coupé, erfdeel, bovenstuk, [los]onderdeel, geprefabriceerd deel, geslachtsdeel,
 tegendeel, oordeel, achterdeel, voorstuk)

TOR

1. **der** Tor (des Toren / die Toren; schw. Subst.) – NL: dwaas
 Den Weisen stehen die Toren gegenüber.
 (Tegenover de wijzen staan de dwazen)
2. **das** Tor (des Tor(e)s / die Tore) – NL: poort,
 doel(punt)
 das Brandenburger Tor in Berlin
 (het Brandenburger Tor in Berlijn)
 Der Stürmer schoss zwei Tore.
 (De aanvaller maakte twee doelpunten.)

VERDIENST

1. **der** Verdienst (des Verdienst(e)s / die Verdienste) – NL: verdienste(n),
 het verdiende
 von seinem kleinen Verdienst leben müssen
 (van zijn kleine loontje moeten leven)
2. **das** Verdienst (des Verdienst(e)s / die Verdienste) – NL: verdienste,
 verdienstelijkheid
 Die Rettung der Flüchtlinge ist ganz allein sein Verdienst.
 (De redding van de vluchtelingen is helemaal zijn verdienste.)

WORT

1. **das** Wort (des Wort(e)s / die Worte) (Äußerung) – NL: woord,
 uitlating(en)
 geflügelte Worte; mit anderen Worten (m.a.W.)
 (ge vleugelde woorden; met andere woorden (m.a.w.))
 Das waren seine genauen Worte.
 (Dat waren zijn exacte woorden.)
 ! Aber: Schimpfworte (/wörter)
 Er überschüttete sie mit heftigen Schimpfworten.
 (Hij bedolf haar onder felle scheldwoorden.)
 ! Aber: Sprichwörter
 alte russische Sprichwörter
 (oude russische spreekwoorden)
2. **das** Wort (des Wort(e)s / die Wörter) (Einzelwort) – NL: het woord,
 de woorden
 das Wörterbuch; Diese beiden Wörter kenne ich nicht.
 (het woordenboek; Deze twee woorden ken ik niet.)

(...)